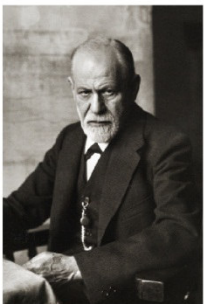
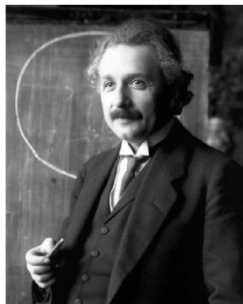




„ ... dort wo man Bücher verbrennt,
verbrennt man auch am Ende
Menschen.“ (Heinrich Heine)

Buchausstellung zur Bücherverbrennung 1933
aus den Beständen der Stadtbibliothek



Ein Auswahlverzeichnis der Stadtbibliothek

Schwäbisch Gmünd zur gleichnamigen Ausstellung vom

23. April bis zum 18. Mai 2013



„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Zur Buchausstellung

Im Frühjahr 1933 fanden in zahlreichen deutschen Städten Bücherverbrennungen statt. Verbrannt wurden die Bücher linker, pazifistischer und jüdischer Schriftsteller. Ihre Werke passten nicht in das von den Nationalsozialisten propagierte Weltbild. Viele dieser Autoren wurden im Dritten Reich mit einem Berufsverbot belegt, viele wurden verfolgt und mussten emigrieren.

Die Gmünder Stadtbibliothek möchte mit ihrer Buchausstellung „ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen“ an die Ereignisse vor achtzig Jahren erinnern. Der Titel der Ausstellung ist ein Zitat von Heinrich Heine, das sich im Rückblick als prophetisch erwiesen hat.

Gezeigt wird eine Auswahl von Werken der Dichter, deren Bücher 1933 verbrannt wurden.

Romane, Erzählungen, Dramen und Kinderbücher

Asch, Schalom: Moses

Diana-Verl., 1986

Die Geschichte Moses, der dem jüdischen Volk Befreier, Gesetzgeber und Religionsstifter wurde, der Bibel nacherzählt. (Asch)

Bloch, Ernst: Spuren

Suhrkamp Verl., 1970

Geschichten, Anekdoten und Parabeln, in denen der große marxistische Denker Bloch als Philosoph und Dichter die menschliche Existenz denunziert. (Lbq52 Bloch)

Brecht, Bertolt: Die Dreigroschenoper

Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2004

Theaterstück des deutschen Dramatikers (1898-1956), aus dem die berühmte Moritat um Mackie Messer stammt. Das Buch enthält den Primärtext, eine Kurzfassung des Inhalts, Kommentare und Interpretationen sowie Hinweise auf Leben und Werk des Verfassers. (V Brech)

Broch, Hermann: Ein Lesebuch

Suhrkamp, 1987. - 340 S.

Einführung in das Werk des österreichischen Autors (1886-1951) anhand von Romanausschnitten, Erzählungen, Gedichten und ausgewählten literarischen und politischen Essays. (VI Broch)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Burroughs, Edgar R.: Tarzan bei den Affen

Kranichborn-Verl., 1994

Die Geschichte von John Clayton, der eigentlich adliger Herkunft ist und der im Kindesalter nach dem Tod seiner Eltern von Affen aufgezogen wird. Spannender Dschungelabenteuer-Klassiker von 1914. Edgar Rice Burroughs schuf neben Tarzan auch die Figur des John Carter. (Burr)

Dada-Almanach

Herausgegeben von Richard Huelsenbeck
Edition Nautilus, 1980

Richard Huelsenbeck, wichtiger Förderer und Mitbegründer der Dada-Bewegung, war der Autor des „Dadaistischen Manifests“. Das Buch bildet einen Querschnitt des Dadaismus ab, der sich als „Anti-Kunstbewegung“ verstand. (Pdk Dada)

Döblin, Alfred: Berlin Alexanderplatz

Suhrkamp, 1980

Eines der großen Epen unserer Epoche: Erzählt wird die Geschichte eines Mannes, der nach seiner Haftentlassung trotz guter Vorsätze den Verlockungen des Berliner Großstadtlebens erliegt und schließlich - an Leib und Seele zerstört - als Hilfssportler endet. (Doeb)

DosPassos, John: Manhattan Transfer

Rowohlt, 2000

"Manhattan Transfer" gehört zu den großen revolutionären Romanen des 20. Jahrhunderts. Durch eine Fülle von Schauplätzen und Charakteren lässt der Autor ein schillerndes Porträt des urbanen New Yorker Dschungels entstehen, in dem das Jagdfieber wütet: nach Arbeit, Glück und Macht. (DosP)

Fallada, Hans: Kleiner Mann - was nun? :

Aufbau Verl., 2012

Ein junges Ehepaar muß sich gegen die Not der Wirtschaftskrise in den 30er Jahren behaupten. Sonderausgabe zum Welttag des Buches 2012. (Fall)

Feuchtwanger, Lion: Erfolg

Aufbau-Verl., 1998

Roman aus dem Jahr 1930 in dem der Autor verschlüsselt die Geschichte des Landes Bayern in den frühen Zwanzigern, und unter anderem auch den Aufstieg Hitlers und der NSDAP beschreibt. Der erste Band eines auf drei Bände angelegten Romanzyklus. (Feuch)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Feuchtwanger, Lion: Jud Süß

Aufbau-Verl., 1991

Die Geschichte des Juden Joseph Süß Oppenheimer, der im achtzehnten Jahrhundert zum Finanzrat am Hof des Prinzen Karl Alexander von Württemberg aufsteigt und schließlich hingerichtet wird. Historischer Roman, der mit dem gleichnamigen NS-Propagandafilm lediglich die Vorlage gemein hat. (Feuch)

Gorki, Maxim: Ein Mensch wird geboren

Ullstein, 1991

Frühe sozialkritische Erzählungen Gorkis (1868-1936), deren gemeinsames Thema die Unterdrückung der Frau in der strengen patriarchalischen Ordnung des alten Russland ist. (Gork)

Graf, Oskar Maria: Das bayrische Dekameron

List Taschenbuch, 2011

31 spitzbübische, boshafte, urwüchsige und frivol-kraftstrotzende Geschichten von schamlosen Weibern, gehörnten Ehemännern, derben Mägden und ausgefuchsten Knechten. (Graf)

Graf, Oskar Maria: Bolwieser

List Taschenbuch, 2010

Der Bahnhofsvorsteher Xaver Bolwieser erfährt, dass seine Frau ihn betrügt. Er schwört einen verhängnisvollen Meineid, um seine Ehe und seine Ehre zu retten. (Graf)

Haringer, Jakob: Das Räubermärchen

bunt-Buch Verl., 1982

Jakob Haringer war eine der ausgefalleneren Erscheinungen in der Literatur der Weimarer Republik: Er kam in einem Eisenbahncoupé zur Welt, lebte viele Jahre als Landstreicher. Seine Lyrik und Prosa kreisten immer wieder um die Themen Einsamkeit und Heimatlosigkeit. (Il Hari)

Hasek, Jaroslav: Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk

Suhrkamp, 2000

Durch ein amtsärztliches Attest als blöde ausgewiesen, wird der Prager Hundehändler Josef Schwejk im ersten Weltkrieg dem Oberleutnant Lukasch zugeteilt. Mit viel Witz und Phantasie erzählt Jaroslav Hasek "Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk", die zum Sinnbild des Widerstandes gegen jegliche Obrigkeit wurden. (Hase)

Heine, Heinrich: Gedichte, Prosa, Briefe

2. Deutschland - ein Wintermärchen

Reziteater-Verl., 1999

Heines vielleicht bekanntestes Werk erschien 1844. Der Erzähler reist durch das in Kleinstaaten zerfallene Deutschland, immer wieder erlebt er Schikanen, Militarismus, Unterdrückung. Das Epos in Versen war nicht nur wegen seiner scharfen Religionskritik immer wieder von der Zensur bedroht. (VI Hein 2)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Hemingway, Ernest: Gesammelte Werke in 10 Bänden **2. In einem andern Land. Haben und Nichthaben**

Rowohlt, 1977

Der große Erzähler und Nobelpreisträger schildert in seinem Roman „In einem anderen Land“ die Liebesgeschichte zwischen einer Krankenschwester und einem amerikanischen Soldaten. Hintergrund sind die Kriegshandlungen in Norditalien während des Ersten Weltkrieges. (VI Hemi 2)

Horvath, Ödön: Die großen Dramen und Romane

Geschichten aus dem Wiener Wald

Suhrkamp, 1994

Marianne soll von ihrem Vater, einem Spielwarenhändler, verheiratet werden. Sie will dieser arrangierten Ehe entfliehen, doch weil sie keinen Beruf erlernt hat, gerät sie in Not, ihr Kind stirbt. Am Schluss muss sie sich dem Willen ihres Vaters beugen. Düsteres Drama um Kleinbürgertum und Desillusionierung. (VI Horv)

Jahn, Hans H.: Das Hans-Henny-Jahn-Lesebuch

Hoffmann u. Campe, 1984

Eine Auswahl von Texten aus dem Gesamtwerk, in denen sich der Dichter (1894-1959) zu Fragen wie Atomrüstung und Ökologie äußert, die nichts von ihrer Aktualität verloren haben. (VI Jahn)

Kästner, Erich: Fabian : die Geschichte eines Moralisten

Dt. Taschenbuch-Verl., 1992

Jakob Fabian ist Doktor der Philosophie und wohnt in Berlin. Das Häusermeer empfindet er zunehmend als abstoßend, als Brutstätte der Unmoral und riesiges Irrenhaus. Bittere Romansatire auf die Unmenschlichkeit der Großstadt (von 1930) des vor allem durch seine Kinderbücher bekannten Autors. (Kaest, Großdruck)

Kästner, Erich: Das fliegende Klassenzimmer

Dressler [u.a.], 2001

Episodenhafter Schülerroman um den Internatsschüler Jonathan Trotz und die Fehde zweier Klassen, die zu einem überraschenden Ende führt. Ein Klassiker der Kinderliteratur um Mut und Solidarität, der mehrfach verfilmt wurde. (5.1 Kaest)

Kästner, Erich: Pünktchen und Anton

Süddt. Zeitung, 2005

Pünktchen und ihr Freund Anton geraten mit ihrer Erzieherin Fräulein Andacht in eine brenzlige Situation. Zum Glück sind die beiden Berliner Kinder ja nicht auf den Kopf gefallen! Kinderbuchklassiker von 1932. (5.1 Kaest)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Kaiser, Georg: Stücke, Erzählungen, Aufsätze, Gedichte

Kiepenheuer & Witsch, 1966

Georg Kaiser, Erzähler, Essayist und Lyriker, gilt als Klassiker des expressionistischen Dramas (1878-1945). Der Band enthält u.a. Schellenkönig, Die Bürger von Calais, Von morgens bis mitternachts. (VI Kais)

Keun, Irmgard: Das kunstseidene Mädchen

List Taschenbuch, 2012

Die Sekretärin Doris arbeitet bei einem zudringlichen Rechtsanwalt. Doch sie will nicht mehr den ganzen Tag lange Briefe tippen. Sie will hinaus in die große Welt, ins Berlin der Roaring Twenties, um ein Star zu werden. (Keun)

Klabund: Borgia

Phaidon, 1928

Die Entwicklung und Geschichte der berühmten Familie Borgia. Im Mittelpunkt steht Rodrigo Borgia, der skrupellose und genussüchtige Spross der italienischen Dynastie. Klabund, der eigentlich Alfred Henschke hieß, starb vergleichsweise jung und hinterließ doch ein bemerkenswert umfangreiches Werk. (Klab)

Klabund: Bracke

Rowohlt, 1988

Bracke kommt zu früh zur Welt. Ein Lachkrampf seiner Mutter löst die Geburt aus. Sein Leben besteht aus Narrheit und Durchtriebenheit. Er trifft Abdecker, Bauern, Mörder, Henker und den Kaiser. In diesem märkischen Schelmenroman, episodisch und anekdotisch erzählt, wird die Hauptperson immer wieder mit Missständen aller Art, Pest, Not, Krieg und Hunger konfrontiert. (Erstausg.: 1918). (Klab)

Köppen, Edlef: Heeresbericht

Berlin : List, 2007

Heeresbericht schildert den wahnwitzigen Weg des Studenten Adolf Reisinger, dessen anfängliche Kriegsbegeisterung der Erkenntnis weichen muss, dass Krieg "befohlener Mord" ist. Erst in der Spätphase der Weimarer Republik veröffentlicht, von den Nazis verboten, viele Jahrzehnte nicht lieferbar, ist Heeresbericht eine der bedeutendsten literarischen Verarbeitungen des Ersten Weltkriegs. (Koepp)

Kramer, Theodor: Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan

Zsolnay, 1999

Politische Gedichte, Liebes-, Trink- und Altersgedichte des Lyrikers (1897-1958), einer der wichtigsten Stimmen der österreichischen Literatur der 1. Jahrhunderthälfte. (IV Kram)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Kraus, Karl: Das Karl-Kraus-Lesebuch

Diogenes-Verl., 1980

Der Aphoristiker, Übersetzer, Herausgeber und Schriftsteller Karl Kraus gehörte zu den einflussreichsten Autoren Österreichs. (VI Kraus)

Kraus, Karl: Die letzten Tage der Menschheit

Suhrkamp, 1992

Mit dieser Ausgabe werden "Die letzten Tage der Menschheit" in der von Karl Kraus für das Theater eingerichteten Fassung vorgelegt. Der Autor hat das Drama derartig gekürzt, dass es an einem einzigen, wenn auch langen Theaterabend gespielt werden kann. (V Kraus)

Kusmin, Michail A.: Das wundersame Leben des Joseph Balsamo Graf Cagliostro

Insel-Verl., 1991

Biographischer Roman über den Abenteurer (1743-1795), der als Okkultist und Alchimist in ganz Europa Bewunderung und Schrecken erregte (Originalausgabe: 1916). (Kusm)

Lasker-Schüler, Else: Werke

Winkler, 1991

Lyrik, Prosa, Dramatisches: Eine umfassende Auswahl aus dem Werk der berühmten deutsch-jüdischen Dichterin und Grafikerin (1869-1945). (VI Lask)

Mann, Heinrich: Professor Unrat oder das Ende eines Tyrannen

Claassen, 1983

Der strenge Professor Raat wird hinter seinem Rücken von den Mitmenschen „Unrat“ genannt. Sein gesellschaftlicher Abstieg beginnt, als er im Heft eines Schülers ein schwärmerisches Gedicht auf eine Tänzerin liest und ihr verfällt. Eine Satire auf das Bürgertum im Wilhelminischen Deutschland. (Mann)

Mann, Heinrich: Der Untertan

Dt. Taschenbuch-Verl., 1997

Diederich Heßling ist überzeugter Anhänger des Kaisers und zugleich ein Opportunist, der nach oben buckelt und nach unten tritt. Im Grunde ist er allen Autoritäten hörig, ein Feigling und Maulheld. Der vom Untertanengeist der Wilhelminischen Ära hervorgebrachte Menschentyp ist das zentrale Thema dieser bissigen Satire, die nur wenige Wochen vor dem Ersten Weltkrieg erschien. (Mann, Großdruck)

Meyrink, Gustav: Des deutschen Spießers Wunderhorn

Langen Müller, 1981

In 51 kurzen Geschichten geißelt Meyrink (1868-1932) Schwächen und Lächerlichkeiten des ewigen Spießers und unternimmt mit dem Leser gespenstisch-okkulte Exkursionen in Bereiche des Unheimlichen (Erstausgabe: 1913). (Meyr)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Meyrink, Gustav: Der Golem

Langen Müller, 1995

Ein phantastischer Traum entführt Athanasius Pernath in die geheimnisvolle und unheimliche Welt des alten Prager Ghettos, wo ihm die Gestalt des durch Magie geschaffenen "Golem" entgegentritt. - Erstausg.: 1915. (Meyr)

Musil, Robert: Der Mann ohne Eigenschaften

I. Erstes und zweites Buch

Rowohlt Taschenbuch-Verl., 2005

(Musi 1)

II. Aus dem Nachlaß

Rowohlt Taschenbuch-Verl., 2006

(Musi 2)

Robert Musil arbeitete rund zwanzig Jahre an seinem Mammutwerk. Er starb, bevor er es vollenden konnte. Der Schauplatz ist "Kakanien", das unschwer als Österreich-Ungarn zu erkennen ist. Der Hauptprotagonist Ulrich bewirbt sich als Sekretär des Komitees für die sogenannte "Parallelaktion". Was während dieser Aktion stattfinden soll, weiß keiner der zahlreichen Protagonisten so genau. Ein faszinierender Personen-Kosmos ohne klare Erzählstruktur.

Proust, Marcel: Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Suhrkamp, 1976

1. In Swanns Welt

(Prou 1)

2. Welt der Guermentes

(Prou 2)

3. Gefangene

(Prou 3)

Das Hauptwerk des berühmten Romanciers. Der Ich-Erzähler Marcel erinnert sich an sein Leben von der Kindheit bis ins Alter. Die Einsicht in die Vergänglichkeit allen Erlebens lässt ihn schließlich zum Schriftsteller werden. Psychologisch tiefgründiger Klassiker der Moderne. Ein monumentales Romanwerk in sieben Teilen und drei Bänden über das Erinnern, das Vergessen und die Zeit.

Remarque, Erich Maria: Im Westen nichts Neues

Kiepenheuer & Witsch, 2010

Paul Bäumer lässt sich von der zu Beginn des Ersten Weltkrieges herrschenden Begeisterung anstecken und meldet sich freiwillig an die Front. Dort erlebt er das massenhafte Hinschlachten und Morden. Remarques zentrale Aussage in seinem großen Antikriegsroman (von 1929) hat im Zeitalter der modernen Massenvernichtungswaffen nichts an Bedeutung verloren. (Rema)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Ringelnatz, Joachim: Sämtliche Gedichte

Diogenes, 1997

Hans Boetticher, der unter seinem Pseudonym Joachim Ringelnatz bekannt wurde, erlebte bitterste Armut, schlug sich als Seefahrer, Gelegenheitsarbeiter und Kabarettist durch. Er schuf die Kunstfigur des Seemanns Kuttel Daddeldu, seine Gedichte sind voll feinem und schwarzem Humor. (IV Ring)

Rolland, Romain: Pierre und Luce

Aufbau, 2010

Paris in den letzten Tagen des 1. Weltkriegs: zwei junge Menschen erleben eine unvergleichliche Liebe. Pierre verzweifelt angesichts der Rohheit, die ihn umgibt, und nur wenige Monate trennen ihn von der Einberufung. Die Malerin Luce dagegen ist heiter und unbekümmert. Sie lieben sich und verschließen die Augen vor dem Abgrund des Krieges. Romain Rolland wurde 1915 der Nobelpreis für Literatur verliehen. (Roll)

Roth, Joseph: Werke

5. Romane und Erzählungen : 1930 – 1936

Kiepenheuer & Witsch

Enthält u.a. "Hiob" und "Radetzkmarsch", Höhepunkte des literarischen Schaffens von J. Roth. „Radetzkmarsch“ schildert den Niedergang der österreichisch-ungarischen Monarchie und der mit ihr verflochtenen Familie Trotta. Das Schicksal der jüdischen Familie Singer im Westen Russlands zwischen Tradition und moderner Lebensweise erzählt „Hiob“. (VI Roth 5)

Sachs, Nelly: Das Buch der Nelly Sachs

Suhrkamp, 1968

Dichtungen, Essays und Interpretationen. Deutsch-jüdische Autorin. Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und Nobelpreis 1966. (IV Sachs)

Schnitzler, Arthur: Traumnovelle

Süddeutsche Zeitung, 2004

Erzählung, in der sich Schnitzler mit dem Gebiet der Tiefenpsychologie auseinandersetzt. Das Ehepaar Fridolin und Albertine leidet an unerfüllten erotischen Sehnsüchten, die in ihren Träumen erfüllt werden. Das Werk wurde unter dem Titel "Eyes Wide Shut" von Stanley Kubrick verfilmt. (Schnit)

Scholochow, Michail A.: Ernte am Don

Coron-Verl., 1971

Die Kollektivierung der sowjetischen Landwirtschaft am Aufbau einer Kolchose im Dongebiet in den 20er Jahren. (Scholo)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Schulz, Bruno: Die Mannequins

Suhrkamp, 1987

Vorzüglich edierte, kommentierte und übersetzte Auswahl der besten Texte des genialen polnisch-jüdischen Avantgardisten (1892-1942). (Schulz)

Schwitters, Kurt: Anna Blume und andere

DuMont, 1997

Ein Querschnitt durch das literarische Schaffen des berühmten Hannoveraner Dadaisten (1877-1948), das in Zusammenhang mit seinem malerischen Schaffen zu sehen ist. (Schwit)

Seghers, Anna: Erzählungen

Aufbau-Verl., 1991

Die Erzählung „Aufstand der Fischer von St. Barbara“ von 1928 ist das Erstlingswerk der Schriftstellerin, sie schildert darin den Widerstand von Fischern gegen die Ausbeutung durch ihre Reeder. Für ihre Geschichte erhielt sie 1929 den Kleistpreis. (Segh)

Silone, Ignazio: Fontamara

Kiepenheuer u. Witsch, 1985

Eine Chronik des Elends und der Rechtlosigkeit abruzzischer Bauern unter der Herrschaft der Faschisten. (Silo)

Sologub, Fjodor: Der kleine Teufel

Winkler, 1969

Das bedeutendste Prosawerk des russischen Symbolisten ist eine grimmige Satire auf das russische Provinzleben um die Jahrhundertwende. Ein Meisterwerk der russischen Literatur. (Solo)

Suttner, Berta von: Die Waffen nieder!

Gerstenberg, 1982

Eine junge Komtess erfährt im 19. Jahrhundert die sinnlose, brutale Zerstörung und Vernichtung des Krieges. Die Österreicherin Berta von Suttner war die erste Frau, die den Friedensnobelpreis erhielt. Der konsequent pazifistische Roman erregte im Dritten Reich den Unmut der herrschenden Nationalsozialisten und wurde verboten. (Sutt)

Traven, B.: Das Totenschiff

Diogenes, 1983

Der Seemann Gerard Gale verpasst in den Kneipen Antwerpens sein Schiff, wird mittel- und staatenlos durch Europa gejagt und wird schließlich in Barcelona auf dem Totenschiff Yorrikke angeheuert, das mitsamt Fracht und Mannschaft zum Untergang bestimmt ist, um dem Besitzer die Versicherungsprämie einzubringen. (Trav)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Wassermann, Jakob: Etzel Andergast

dtv, 1995

Wassermann war einer der erfolgreichsten deutschen Schriftsteller seiner Zeit. Im zweiten Teil einer Trilogie muss der "Seelenarzt" Joseph Kerkhoven entdecken, dass Marie, seine Frau, dem jungen, verführerischen Etzel Andergast gegenüber nicht gleichgültig ist. (Wass)

Wedekind, Frank: Prosa, Dramen, Verse

Band 2

Langen Müller, 1964

Frank Wedekind (1864-1918), einer der herausragenden expressionistischen Dramatiker, liebte die Provokation. Der Band enthält u.a.: Der Schnellmaler oder Kunst und Mammon; Die Flöhe oder der Schmerzenstanz; Das Sonnenspektrum; Tod und Teufel; Ein böser Traum; Flirt; Der Verführer, Erdgeist. (VI Wede 2)

Werfel, Franz: Der Abituriententag

S. Fischer, 1991

Ein Untersuchungsrichter glaubt in einem Häftling einen ehemaligen Mitschüler zu erkennen, zu dessen psychischer und physischer Zerstörung er während der Schulzeit beigetragen hat. (Erstausgabe: 1927) (Werf)

Winkler, Eugen G.: Die Dauer der Dinge

Schneekluth, 1985

Der Auswahlband enthält die zentralen Arbeiten - erzählende Prosa, Essays über Oberst Lawrence, E. Jünger, Platen, George und Hölderlin sowie eine Auswahl von Briefen - des 24jährig aus dem Leben geschiedenen Autors. Enthält u.a.: Gedenken an Trinakria; Die Erkundung der Linie; Im Gewächshaus; Legende einer Reise; Die Insel; Oberst Lawrence; Platen (VI Wink)

Zola, Emile: Germinal

Aufbau Taschenbuch-Verl., 1995

Zola führt seine Leser in die Welt der Grubenarbeiter im "schwarzen Land", dem nord-französischen Steinkohlendistrikt. Die Arbeiter eines Bergwerks bauen unter unmenschlichen Bedingungen Kohle ab. Die Hauptfigur Etienne Lantier ruft die Arbeiter zum Streik auf, der eskaliert und in einer Katastrophe endet. Sozialkritischer Roman des französischen Autors. (Zola)

Zuckmayer, Carl: Der Hauptmann von Köpenick

Fischer Taschenbuch Verl., 1999

Theaterstück um den Schuster Wilhelm Voigt, der in Verkleidung eines Hauptmanns das Rathaus von Köpenick besetzen lässt. Nach einer wahren Begebenheit verfasst, ist das Stück eine Satire auf Militarismus und Untertanengeist in der Wilhelminischen Epoche. (V Zuckm)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Sachliteratur

Adler, Alfred: Menschenkenntnis

Fischer-Taschenbuch-Verl., 1993

Der Entwurf einer sozialpsychologischen Theorie des österreichischen Psychologen (1870-1937), in der die Ursachen von neurotischen Störungen vor allem in der realen gesellschaftlichen Situation des Menschen gesucht werden. (Mbq11 Adle)

Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften

Suhrkamp, 1991

Die gesammelten Schriften des Philosophen und Literaturkritikers in 14 Bänden. Benjamin wurde auch als Übersetzer bekannt, nachdem er Klassiker der französischen Literatur ins Deutsche übertrug. (Pbk1 Benj)

Darwin, Charles: Über die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl oder die Erhaltung der begünstigten Rassen im Kampfe ums Dasein

Wiss. Buchges., 1988

Im 19. Jahrhundert unternahm Charles Darwin eine Weltumsegelung auf der HMS Beagle. Seine Beobachtungen auf dieser Reise flossen in das Werk ein, das als Klassiker und Grundlage der Evolutionsbiologie gilt und das revolutionäre Auswirkungen auf die Wissenschaft seiner Zeit hatte. (Ufl32 Darw)

Einstein, Albert: Die Evolution der Physik

Anaconda, 2007

Allgemeinverständliche Einführung in die Probleme der modernen theoretischen Physik (Relativitäts- und Quantentheorie). Ein klassisches Werk der Physik-Literatur. (Ucr Einst)

Freud, Sigmund: Gesammelte Werke

2. / 3. Die Traumdeutung. Über den Traum

Fischer Taschenbuch Verl., 1999

Die „Traumdeutung“ ist eines der Hauptwerke des großen österreichischen Psychologen und Begründers der Psychoanalyse. In seinem Buch stellt er mehr als 200 Träume – davon waren ein großer Teil seine eigenen - und ihre Bedeutung vor. Gut lesbare und geradezu spannende Darstellung. (Mbq11 Freu 2,3)

Haeckel, Ernst: Kunstformen der Natur

München : Prestel, 1998

Vorgestellt werden auf 100 farbigen Anschauungstafeln morphologische Figurationen, die Haeckel (1834-1919) streng im Bildaufbau und von ästhetischer Ausstrahlung geschaffen hat. (Uyk Haeckel, E.)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Keller, Helen: Mein Weg aus dem Dunkel

Scherz, 1994

Als Kind verliert Helen Keller ihr Hörvermögen und ihr Augenlicht. In ihrer Autobiografie schildert sie ihren Lebensweg, der sie dank einer einfühlsamen und engagierten Lehrerin bis an die Universität führt. (Nh Kell)

Marx, Karl: Die Frühschriften

Kröner, 1971

Frühe Schriften des Journalisten, Ökonomen und Philosophen, dessen Werke bis heute eine gewaltige Wirkung entfalten. (Gdm Marx)

Marx, Karl: Das Kapital

Kröner, 1993

Eines der Hauptwerke des Wegbereiters von Sozialismus und Kommunismus, dessen erster Band 1867 erschien. (Gdm Marx)

Lenin, Wladimir I.: Theorie, Ökonomie, Politik

Stuttgart : Kröner, 1974

Einführung in Lenins Werk. (Gdo Leni)

Ossietzky, Carl von: Carl-von-Ossietzky-Lesebuch - Der Zeit den Spiegel vorhalten

Rowohlt, 1989

Auswahl von 45 Texten aus dem essayistischen Werk des kritischen Zeitzeugen der Weimarer Republik. 1935 hatte Ossietzky den Friedensnobelpreis erhalten, er wurde im Dritten Reich als überzeugter Pazifist inhaftiert und starb 1938 an den Folgen einer Tuberkulose-Erkrankung. (Eyk Ossietzky, C. v.)

Steiner, Rudolf:

Einführung in die Anthroposophie

Rudolf Steiner Verl., 1992

Die Zusammenstellung ausgewählter und kommentierter Texte Rudolf Steiners bildet eine in die Anthroposophie einführende Publikation anhand von Originaltexten. (Kfl Stein)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Kunst

Barlach, Ernst: Ein selbsterzähltes Leben

Maris-Verl., 2010

Zehn Jahre vor seinem Tod legt der Bildhauer seine Autobiografie vor. Barlachs eigenwillige, expressive Sprache, seine bildhafte Ausdruckskraft, sein Humor und die scharfe Beobachtungsgabe machen die Autobiografie zu einem Klassiker. (Ryk Barlach, E.)

Grosz, George: George Grosz : 1893 – 1959

Taschen, 1993

Reich illustrierte Darstellung von Leben und Werk des sozialkritischen Künstlers (1893-1959). (Ryk Gros)

Im Nacken das Sternemeer : Ludwig Meidner, ein deutscher Expressionist

Jüdisches Museum, 2001

Katalogbuch anlässlich einer Ausstellung mit Werken des deutschen Expressionisten Meidner in Wien mit vielen Hintergrundinformationen zu Leben und Werk des Künstlers. (Ryk Meidner, L.)

Otto Dix

Ed. Cantz, 1987.

Im Mittelpunkt dieses Begleitbandes zur Otto Dix-Ausstellung (Berlin, Wien, Hannover) steht das frühe Werk des Malers (1891-1969). (Ryk Dix, O.)

Max Pechstein : ein Expressionist aus Leidenschaft ; Retrospektive

Hirmer, 2010

Reich illustrierte Gesamtdarstellung zu Leben und Werk des großen deutschen Expressionisten. (Ryk Pechstein, M.)

Zille, Heinrich: Das dicke Zillebuch

Fackelträger, 1991

Seitenstarker Bild-Text-Band, die bisher umfassendste Auswahl aus dem Werk des sozialkritischen Künstlers (1858-1929), der mit Vorliebe die Schichten des Berliner „Milljöh“ porträtierte. (Ryk Zille, H.)

„ ... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ (Heinrich Heine)

Sekundärliteratur zur Bücherverbrennung

Die Bücherverbrennung

Hanser, 1983. - 339

Kommentierte Dokumentation aus z.T. bisher unveröffentlichten Quellen zu Vorgeschichte, Ablauf und Nachwirkungen der Bücherverbrennungen 1933 in deutschen Städten. (Emp619 Bueche)

Kästner, Erich: Über das Verbrennen von Büchern

Atrium-Verl., 2013

Der berühmte Autor war zwei Mal Opfer von Bücherverbrennungen: 1933 und 1965, als eine christliche Gruppe seine Werke und die anderer Schriftsteller verbrannte. In vier Texten schildert Kästner, wie es zu den Ereignissen kam. (Pgr20 Kaestn)

Serke, Jürgen: Die verbrannten Dichter

Beltz & Gelberg, 2003

Artikelserie von Dichter-Porträts, mit zahlreichen Fotos, Zeitzeugnissen und einer CD mit Texten der Dichter (gelesen u.a. von Christian Quadflieg, Otto Sander u.a.). (Py Serk)

Das war ein Vorspiel nur ...

Medusa-Verlagsges., 1983

Reichhaltiger Materialienband, mit Kommentaren und grundlegenden Aufsätzen zum weiteren Umkreis der Bücherverbrennung von 1933. ; Ausstellung d. Akad. d. Künste vom 8. Mai - 3. Juli 1983. (Emp619 War)

Weidemann, Volker: Das Buch der verbrannten Bücher

Kiepenheuer & Witsch, 2008

Lesenswert und geradezu spannend schildert der Verfasser, Politikwissenschaftler und Germanist, die Schicksale der Autoren, die 1933 in Deutschland der Bücherverbrennung zum Opfer fielen. (Py Weid)

Stadtbibliothek
Spitalhof 1
73525 Schwäbisch Gmünd

Öffnungszeiten

Di - Fr	10.00 – 18.00
Sa	9.30 – 14.00

Telefon (07171) 603 – 4462
E-mail stb@schwaebisch-gmuend.de
<http://www.schwaebisch-gmuend.de>